

■ Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Chöre evangelische Stadtkirchengemeinde: Probe Kinderchor (3./4. Klasse), 16.30 bis 17.15 Uhr; Wichtelchor (Vorschulkinder und 1./2. Klasse), 17.15 bis 17.50 Uhr; Jugendkantorei (ab Klasse fünf), 18 bis 19 Uhr; jeweils Martin-Luther-Haus, Friedrich-Fischer-Straße 1.

CVJM-Jugendhaus, Kirchplatz 11: J.U.M.P. für Jugendliche ab 15 Jahre, 19 Uhr; Grace 1 Bibelkreis für junge Erwachsene ab 18 Jahre, 19.30 Uhr.

Deutscher Alpenverein: Gymnastik für jedermann, 20.15 Uhr, Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule.

Fahradwerkstatt für Flüchtlinge: geöffnet 14 bis 17 Uhr, Wiesenstraße 64.

Gaupp'sche Apotheke: Führungen durch den historischen Apothekenkeller, 16.30 Uhr.

Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4: Begegnungsstätte geöffnet 14 bis 17 Uhr, ☎ 58 74; Offener Mittagstisch, 11.30 bis 13 Uhr.

Katholischer Kirchenchor: Probe, 20 Uhr, Gemeindezentrum Heilig Geist.

Landfrauen: fit auf dem Minitrampolin, 9 Uhr, Schock-Areal, Gmünder Straße, UG. – Vortrag von Polizeioberkommissar a. D. Frank „Wie schützen wir uns vor Betrügereien an Telefon und Haustür?“, 19.30 Uhr, Versöhnungskirche.

Postsportverein: Sport für Ältere, 16.30 bis 17 Uhr, Sporthalle Burggymnasium.

Psychomotorikgruppe: Treffen 15.20 bis 16.10 Uhr und 16.20 und 17.10 Uhr, Turnhalle Fröbelschule.

Radfahrverein Wanderer: Radball, 18 Uhr, Burgturnhalle.

„Schachmatt“: Jugend, 18 Uhr; Erwachsene, 19.30 Uhr, Schulzentrum Grauhalde.

Schorndorfer Hexen: 34. Rathaussturm, 15 Uhr (14 Uhr Abmarsch Heilig-Geist-Kirche).

1. Schorndorfer Musik- und Tanzvereinigung: Tanzgardeprobe, 17 Uhr, Musiksaal Albert-Schweitzer-Schule.

SG Freizeit-Gymnastik: Übungsstunde, 18.45 bis 20 Uhr, Johan-Philipp-Palm-Halle.

SV-Schorndorf: Laufftreff, 19 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Oskar-Frech-Seebad.

Tauchclub Bonito: Jugendtraining (ab 12 J.), 18.30 bis 20 Uhr, Oskar-Frech-Seebad.

Tierstation, Hegnahofweg: 15.30 bis 17.30 Uhr.

Verein Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel: Erste-Hilfe-Auffrischkurs für Begleitmobil-Fahrer, 18.30 Uhr, DRK-Heim, Lortzingstraße 48.

Kultur

Karlsstift: Ausstellung „Kunst im Karlsstift“, Werke von Petra Doppelbauer.

Manufaktur: Kino Kleine Fluchten: „Der lange Sommer der Theorie“, 19 Uhr; „Loving Vincent“, 21 Uhr. – Club-Kneipe, 18 bis 24 Uhr.

Q Galerie für Kunst Schorndorf: Ausstellung „under the surface“ von Manuel Knapp, 15 bis 19 Uhr, Karlstraße 19.

Öffentliche Einrichtungen

Forscherfabrik Schorndorf Science Center: geöffnet 14 bis 17 Uhr, Arnoldstraße 1.

Gottlieb Daimler Geburtshaus, Hölfigasse 7: geöffnet 14 bis 17.30 Uhr.

Jugendzentrum Hammerschlag: 16-22.30 Uhr.

Schweigemeditation: 18 bis 19 Uhr, Stadtkirche, Kontakt ☎ 0 71 81 / 9 37 63 02.

Stadtbücherei, Augustenstraße 4: 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Stadinfo: im Rathaus, geöffnet 8 bis 12.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr.

Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: geöffnet 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.

Volkshochschule: Augustenstraße 4: geöffnet 8.30 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

ZiB Zentrum für internationale Begegnungen: Offene Beratung, 15 bis 18 Uhr, Schlachthausstraße 5.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: 6.30 bis 21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 9 bis 22 Uhr; Massage, 10 bis 21 Uhr.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: Zentrale Rufnummer ☎ 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81 / 9 93 03 30. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Bereitschaftsdienste Leitstelle

DRK-Leitzentrum: ☎ 116 117, Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

GeLo-Apotheke Lorch, Maierhofstraße 20, Lorch, ☎ 0 71 72 / 1 87 80 80, und Kastell-Apotheke Welzheim, Rudersberger Straße 8, Welzheim, ☎ 0 71 82 / 65 58.

Sozialdienste

Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis Arnoldstraße 5: Psychosoziale Beratungs- / Behandlungsstelle für Suchtgefährdete/Suchtkranke: 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 31 – Jugendmigrationsdienst, Beratung junger Ausländer/Migranten: 15-18 Uhr, offene Sprechstunde (und nach Vereinbarung), ☎ 0 71 81 / 4 82 96 10. – Tauschring „Nimm & Gib“: Büro geöffnet, 16.30-18 Uhr.

Tafelladen, Grabenstraße 28: geöffnet 13 bis 17 Uhr.



Schön zentral gelegen: Das neue Büro von Geschäftsführerin Simone Halle-Bosch, Anlaufstelle auch für Vereinsvorsitzende Barbara Lischik-Nickel (links).

Bilder: Habermann

Das Familienzentrum ist groß geworden

Nach dem Umzug des Fachbereichs für Familie und Soziales: 200 Quadratmeter mehr für die Kooperationspartner

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Im September 2000 gegründet, wird das Schorndorfer Familienzentrum in diesem Jahr noch volljährig. Mit 200 Quadratmetern zusätzlich ist es schon jetzt groß geworden: In den Räumen, die der Fachbereich Familien und Soziales zuletzt nutzte, hat allein der Tageselternverein mit vier Büros Platz gefunden. Es gibt einen dritten Gruppenraum. Und: einen neuen Eingang – vis-à-vis dem Aufzug.

Es sollte um die Zukunft des Familienzentrums gehen, tatsächlich hatten die Kooperationspartner bei ihrem jüngsten Workshop „eigentlich nur ein Thema“, erzählt Geschäftsführerin Simone Halle-Bosch: „Wir brauchen neue Räume.“ Ein Wunsch, der jetzt in Erfüllung gegangen ist: Nachdem der Fachbereich Familien und Soziales ins ehemalige Job-Center in der Arnold-Galerie, Karlstraße 15, gezogen ist, sind 200 Quadratmeter zu den bereits bestehenden 400 Quadratmetern dazugekommen.

Neue Büroräume und ein dritter Gruppenraum

Am meisten profitiert vom Raumgewinn hat der Tageselternverein Schorndorf und Umgebung. Die Mitarbeiterinnen haben jetzt vier Büros und zusätzlich einen Beratungsraum. In den beiden ehemaligen Büros ist jetzt Ebbe Buhl mit seiner Sozialintervenativen Alltagsbegleitung (SOA) untergekommen, außerdem ist ein Kopiererraum fürs Familienzentrum rausgesprungen. Neu ist auch ein Büro fürs Frauenhaus und für den Mieterverein, Pro Familia kann jetzt Sprechstunden auch in Schorndorf anbieten (siehe Info-Box), außerdem gibt es einen dritten Gruppenraum, in dem auch der Lesclub mit seinen Bücherregalen und dem roten Sofa untergekommen ist.

Umgezogen ist auch das Büro der Geschäftsführerin: Direkt am Eingang, der neuerdings gegenüber dem Aufzug liegt, ist

es auch räumlich zur Zentrale geworden. Das bisherige Büro hat sich zum multifunktionalen Beratungsbüro für alle Kooperationspartner gewandelt. Die Diakonie Stetten hat ihr Angebot in Richtung Familienbegleitung erweitert. Der Kinderschutzbund hat für seine Kinderreich-Initiative ein zusätzliches Büro. Überhaupt, sagt Barbara Lischik-Nickel als Vorsitzende des Trägervereins, haben viele Kooperationspartner die Erweiterung genutzt, „um die Bürozeiten zu erweitern“.

Jetzt sollte nur auch die Personalsituation noch mitziehen. Aktuell wird das Familienzentrum, das seit 2012 aus ins Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser des Bundesfamilienamts aufgenommen ist, von Teilzeitkräften geleitet: Geschäftsführerin Simone Halle-Bosch hat eine halbe Stelle, genauso wie Angelika Stotkiewitz, die sich um das Begegnungscafé kümmert; Verwaltungskraft Marion Mack unterstützt mit zwölf Stunden pro Woche, dazu kommen eineinhalb Bufdi-Stellen, Praktikanten und viele Ehrenamtliche; selbst Hausmeisterdienste werden ehrenamtlich gemacht. Für Vereinsvorsitzende Lischik-Nickel ist es an der Zeit, dass sich die Stadt Schorndorf finanziell stärker einbringt.

Der Trägerverein jedenfalls hat sich auch an den Umbaukosten beteiligt: 10 000 Euro mussten sie selbst tragen, ungefähr die gleiche Summe noch einmal für die Beschilderung, für Mobiliar und die neue Telefonanlage aufbringen. Den Rest der Umbaukosten hat die Stadt übernommen. Und es ist auch fast geschafft: Der Elektriker hat noch zu tun, der Maler muss noch mal kommen. Doch bis zum Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Februar, wird das neue Familienzentrum bestimmt fertig sein.

Info

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Februar, stellt sich das Familienzentrum, Karlstraße 19, mit allen Kooperationspartnern vor. Die Büros sind geöffnet und besetzt, es gibt jede Menge Informationen sowie Bastelangebote, Gesellschaftsspiele, Live-Musik und ein kulinarisches Angebot. Besuch werden können an diesem Tag auch die neuen Räume des Fachbereichs 50, Karlstraße 15 (im ehemaligen Job-Center des Arbeitsamtes), des Kreisjugendamts, Karlstraße 3 und 14, sowie die Räume des Kreisdiakonieverbands und die offene Werkstatt des Kulturforums.



Im neuen Gruppenraum ist jetzt auch der Lesclub des Familienzentrums untergekommen.

Neues Angebot von Pro Familia in Schorndorf

Die Erweiterung des Familienzentrums bietet auch für Pro Familia neue Möglichkeiten, auch in Schorndorf regelmäßige Sprechstunden anzubieten: Donnerstagsvormittags von 9.30 bis 12.30 Uhr gibt es jetzt Termine zur **Schwangerschaftsberatung**. Alle Frauen, Männer und Paare, die Fragen zur Schwangerschaft haben, sich über finanzielle Unterstützung informieren wollen oder nicht wissen, ob sie die Schwangerschaft fortsetzen wollen oder können, sind eingeladen. Einzige Voraussetzung ist eine Terminvereinbarung unter ☎ 0 71 51/9 82 24 89 40.

Freitagnachmittags bietet ein Berater von 14 bis 18 Uhr regelmäßig **Sprechstunden an für Männer**, die Fragen zu ihrer Sexualität haben. Angesprochen werden alle Männer, die in ihrem sexuellen Erleben unsicher sind, über ihre sexuelle Ori-

entierung mit Fachleuten sprechen wollen oder Erfahrung mit sexualisierter Gewalt machen mussten. Auch hier ist eine Terminvereinbarung unter ☎ 0 71 51/9 82 24 89 40 erforderlich.

Beide Projekte werden von der **Bürgerstiftung Schorndorf** unterstützt. Gut eingeführt ist die wöchentliche **Sprechstunde der Familienhebamme** im Rahmen des **Windelfrühstücks**, das dienstagsvormittags von 9.30 bis 11 Uhr stattfindet, und der Schwangerenkreis, in dem eine Mitarbeiterin für sozialpädagogische Fragen bereitsteht.

Informationen über **Kurse zur Geburtsvorbereitung** gibt es unter ☎ 0 71 51/9 82 24 89 40 oder unter ☎ 01 72/2 45 66 21 sowie im Internet unter www.profamilia-waiblingen.de oder www.fluegel-waiblingen.de.

Kurs für pflegende Angehörige

Schorndorf.

In Zusammenarbeit mit der Awo und dem Familienzentrum Schorndorf bietet der Verein „Gute Nachbarschaft im Mühlenviertel Schorndorf“ einen Kurs für Nachbarschaftshelfer/-innen und pflegende Angehörige an.

Um möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben zu können, Pflegebedürftig-

keit zu vermeiden, oder Familie und professionelle Pflegekräfte zu entlasten, wird Nachbarschaftshilfe zunehmend dringlicher. „Pflegen, das macht man doch automatisch richtig“ – das reicht oft nicht.

Um zu gewährleisten, dass Pflege leistbar bleibt, bietet dieser Kurs Gelegenheit, aufbauend auf eigenen Pflege- oder Betreuungserfahrungen zu lernen, wie Pflegende

entlastet und Pflege verbessert werden kann. Ausbildungskräfte der Arbeiterwohlfahrt und Mediziner vermitteln das nötige Rüstzeug.

Mit dem Zertifikat wird bestätigt, dass Kenntnisse zu Alterskrankheiten und den Besonderheiten in der Pflege und Betreuung alter Menschen nach § 45 SGB XI erworben wurden.

Bis auf eine Anmeldegebühr von 20 Euro ist der Kurs kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Termine: 22. Februar, 1. März, 8. März, 15. März, 22. März, jeweils von 18 bis 21 Uhr.

Anmeldung beim Familienzentrum Schorndorf unter Telefon 0 71 81/88 77-267 von Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 11.30 Uhr.

Impressum

Schorndorfer Nachrichten
Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf,
Telefon 0 71 81/92 75 -0, Fax 92 75 -30 (Geschäftsstelle),
Telefon 92 75 -20, Fax 92 75 -60 (Redaktion),
www.schorndorfer-nachrichten.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG

Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingers Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Heisinger, Stuttgarter Nachrichten,
Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),
Telefon 07 117 20 50

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap), Christine Tantschinez (cta).

Sekretariat/Service: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.

Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Hans Pöschko (hap), Blattmacher: Michael Städele (mik), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Nadine Zühr (nz), Standort Welzheim: Christian Siekmann (sie), Rainer Stütz (stü).

Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adolf (rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontäre: Alexandra Palmizi.

E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de
Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingers-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatliche Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 38,50 €, Postbezug 41,70 €, inkl. 7 % MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 51 vom 1.1.2018.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegt ein Werbeprospekt der Firma Rieger bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.